

LOVE FOR SALE

Ein Theaterabend über Sexarbeit und Prostitution
von Karen Breece & Ensemble, mit Expert*innen des Alltags

26.–30.11.22 || 20 Uhr || HochX, München

Karen Breece taucht mit **LOVE FOR SALE** in die Grauzonen und Schatten des Geschäfts mit der Lust ein. Basierend auf ihrer Langzeitrecherche und intensiven Gesprächen mit Menschen aus dem Umfeld der Prostitution konzipiert die Regisseurin einen partizipativen Abend, an dem sie die befragten Expert*innen zu einem Dialog einlädt und diese selbst sprechen.



Kaufen und Verkaufen ist der Kreislauf, in dem wir uns bewegen. Auf dem Sexmarkt erscheint es ebenso. Der Körper als Ware unterliegt dem Gesetz von Angebot und Nachfrage. So groß das Gewerbe ist, so wenig wird darüber gesprochen. Was erzählt der Umgang mit Prostitution und Sexarbeit über uns und unsere Gesellschaft? Was bedeutet es, seinen Körper als Ware einzusetzen und zu verkaufen? Wie können wir als Gesellschaft hierüber einen Dialog führen? Liefert uns die Betrachtung von Sexarbeit oder Prostitution weitere Erkenntnisse? Über das kapitalistische System? Über Machtstrukturen? Was ist Sexarbeit und was Prostitution? Was bedeutet Selbstbestimmung, wann beginnt die Ausbeutung? Wann beginnt der Missbrauch?

Mit dem Theaterprojekt **LOVE FOR SALE** möchte Karen Breece gemeinsam mit ihrem Ensemble und Expert*innen des Alltags diesen Fragen nachspüren. Prostitution hat viele unterschiedliche Gesichter. Und ebenso kontrovers sind die Perspektiven auf sie.

Mit Lisa Marie Stojčev, Mara Widmann und Angela Aux

Gäste Ursula Werner, Thomas Schmauser, Julia Riedler, Mona Vojacek Koper

Alltagsexpert*innen Anna Schreiber, Stephanie Klee, Dr. Wolfgang Heide, Samuel Flach, Jan Geiger, sowie weitere Stimmen von (ehemaligen) Prostituierten, Stimmen aus dem Milieu der Prostitution und weitere Gäste.

Premiere: Sa 26.11. // 20h //// Vorstellungen 27. / 28. / 29. / 30.11. // 20h //// HochX

LOVE FOR SALE

Ein Theaterabend über Sexarbeit und Prostitution
von Karen Breece & Ensemble, mit Expert*innen des Alltags

Premiere

Sa 26.11. // 20h

Vorstellungen

27. / 28. / 29. / 30.11. // 20h

Ort

HochX // Entenbachstr. 37 // 81541 München

Tickets 18€ / ermäßigt 10€

www.theater-hochx.de/tickets

TEAM

Mit Lisa Marie Stojčev, Mara Widmann und Angela Aux

Gäste Ursula Werner, Thomas Schmauser

Alltagsexpert*innen Anna Schreiber, Stephanie Klee, Dr. Wolfgang Heide, Samuel Flach, Jan Geiger, sowie weitere Stimmen von (ehemaligen) Prostituierten (anonym), Stimmen aus dem Milieu der Prostitution (anonym) und weitere Gäste.

Konzept, Text, Regie Karen Breece // **Bühne** Eva Veronica Born // **Kostüme** Hannah Wolf // **Musik** Angela Aux // **Video** Annelie Boros // **Recherche** Ruth Zapf, Karen Breece // **Dramaturgische Mitarbeit** Antonia Beermann, Jan Termin // **Licht** Rainer Ludwig // **Ton** Flo Westermeier // **Probenfotos** Judith Buss // **Grafik Plakatmotiv** Florian Marschall // **Medienarbeit** Claudia Illi // **Regiehospitantz** Katharina Böhler // **Produktion** Alina Götzlich

Gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Content Information: Thematisch werden Traumata, Diskriminierung, Gewalt, Gender und Sexualität in expliziter Sprache verarbeitet. FSK 18.

//////////

Facebook @karen.breece.14

Instagram @breecekaren

Trailer <https://www.youtube.com/watch?v=bB7av7v5FRs>

PRESSEINFOS

Fotos und Pressemitteilung unter www.theater-hochx.de/presse

Bei Fragen im Bereich Presse stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt Claudia Illi || Theater|P|Rojekte || illi@theater-pr.de || 0175. 97 47 975

BIOGRAFIEN

Karen Breece (Konzept, Text, Regie)

Die US-Amerikanerin Karen Breece ist Regisseurin und Autorin. Sie erarbeitet Projekte basierend auf intensiven Langzeitrecherchen und persönlichen Gesprächen. Dabei verhandelt sie Themen von der Auseinandersetzung mit deutscher Geschichte, insbesondere des Nationalsozialismus, über Interkulturalität und Identität, bis hin zu Fragen sozialer Gerechtigkeit, vor allem vor dem Hintergrund eines sich im Wandel befindlichen Europas. Die Themen werden in ihren Inszenierungen von professionellen Schauspieler*innen und Expert*innen, Betroffenen oder (Zeit-)Zeug*innen umgesetzt. So prallen persönliche Geschichten mit literarischen Texten aufeinander und loten die Grenzen zwischen Fiktion und Realität aus. Breece schafft damit Reflexionsräume zwischen Kunst und Leben. Ihre Arbeiten wurden unter anderem an den Münchner Kammerspielen, an der Schaubühne Berlin, am Berliner Ensemble sowie am Volkstheater Wien gezeigt. *Love for Sale* ist nach *Don't Forget To Die* (2016) und *Oradour* (2018) ihre dritte Arbeit am HochX.

Angela Aux (Musik)

Florian Kreier ist Musiker, Autor und Journalist. Er lebt und arbeitet in München und tritt als Angela Aux wechselnd in Erscheinung. Er studierte Politische Philosophie, schreibt Musik für Bands, Filme und Theater oder performt an der Schreibmaschine. Seine Texte und Aktionen bewegen sich im Spannungsfeld von Popkultur, Dada und politischem Denken.

Lisa Marie Stojčev (Schauspiel)

Lisa Marie Stojčev wurde 1989 in München geboren und studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Von 2014 bis 2017 war sie im Ensemble des Theater Freiburg. Seither arbeitet sie vorwiegend in der freien Theaterszene und ist Teil des Theaterkollektivs Bambi Bambule. Derzeit arbeitet sie als Regisseurin und Autorin an ihrem Dokumentarfilm Debüt. Als Schauspielerin gastierte sie kürzlich an den Münchner Kammerspielen und ist im Feature Film Charly zu sehen.

Mara Widmann (Schauspiel)

Mara Widmann wurde 1986 in Berlin geboren. Ihr Schauspielstudium absolvierte sie an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Ihre Schauspielkarriere begann 2011 am Berliner Ensemble. Dann gehörte sie zum festen Ensemble des Münchner Volkstheaters, dem sie als Gast verbunden bleibt. Hinzu kommen eigene Arbeiten, szenische Lesungen und Produktionen u.a. am PATHOS München und am Metropoltheater. Mara Widmann steht seit 2010 auch für Film und Fernsehen vor der Kamera. 2020 wurde sie für ihre Darbietung in „Innuendo“ am PATHOS Theater mit dem Kulturstern der Münchner Abendzeitung geehrt.

Eva Veronica Born (Bühne)

Eva Veronica Born studierte Architektur an der Universität der Künste Berlin und an der Akademie der bildenden Künste Wien. Seit 2012 arbeitet sie als freischaffende Bühnenbildnerin und Szenografin und entwickelt Räume für verschiedene Theater und Festivals u.a. die Volksbühne Berlin, die Münchner Kammerspiele, die Berliner Festspiele, das Schauspiel Köln, die Ruhrtriennale, das Berliner Ensemble, etc.. Seit 2016 gestaltet sie als Künstlerin die offizielle Auszeichnung der 10 eingeladenen Inszenierungen des Theatertreffens.

Hannah Wolf (Kostüme)

Hannah Wolf studierte Architektur an der TU Innsbruck, der Bezalel Academy of Arts in Jerusalem und der UdK Berlin, wo sie ihr Studium mit der 7-Kanal Videoinstallation „Paradies: Heimat“ abschloss. Von 2020–2022 war sie Ausstattungsassistentin an den Münchner Kammerspielen. Hannah Wolf arbeitet als freie Bühnen- und Kostümbildnerin u.a. an den Münchner Kammerspielen, am Volkstheater München, Heimathafen Neukölln und PATHOS München.

Annelie Boros (Video)

Annelie Boros studierte Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München. Ihre Filme MARS CLOSER und FUCK WHITE TEARS wurden auf internationalen Festivals gezeigt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Ihr Film F32.2 war 2018 für den Student Academy Award nominiert. Neben dokumentarischen Arbeiten inszeniert sie auch fiktionale Filme, wie ihren Abschlussfilm KRÄFTE. Sie arbeitet als Regisseurin, Kamerafrau, Producerin und Editorin in München und Berlin.

ALLTAGSEXPERT*INNEN

Anna Schreiber

Ehemalige Prostituierte. Heute Diplom-Psychologin, Paartherapeutin & psychologische Psychotherapeutin, Spezialgebiet Traumata.

Stephanie Klee

Sexualassistentin und Sexarbeit-Aktivistin. Beteiligt an der Gründung des Bundesverbandes Sexuelle Dienstleistungen e.V. sowie move e.V. – Verein zur Bildung und Kommunikation in der Sexarbeit.

Dr. Wolfgang Heide

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Heidelberg. Ehrenamtlicher Mitarbeiter der Organisation „Amalie“ Mannheim bei der medizinischen Betreuung von Prostituierten.

Samuel Flach

Initiator und Vorstand des GemeinWohlWohnen e.V. Seit seinem 20. Geburtstag querschnitts-gelähmt

Jan Geiger

Sozialarbeiter, Autor. HIV-Prävention im schwul-queeren Zentrum Sub München (2017–2020). Chemsex-Beratung (bis 09/2022)

Sowie

weitere Stimmen von (ehemaligen) Prostituierten, weitere Stimmen aus dem Milieu der Prostitution und weitere Gäste.